

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 34

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 10. Februar
1940

Berne
Samedi, 10 février
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 34

Redaktion und Administration:
Ettlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:
Ettlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 34

Inhalt — Sommaire — Sommario

Antlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Internationales Bau- und Handels-Syndikat (Interbau), Zürich. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Organisations de l'économie de guerre du département fédéral de l'économie publique. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Antlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Ettlingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Ettlingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudeuten und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de le mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (76¹)

Gemeinschuldner: **Asper Ernst**, geb. 1906, von Zürich, Maschinenbauwerkstätte, Seestrasse Nr. 205, in Küsnacht-Zürich.
Datum der Konkursoröffnung: 4. Januar 1940.
Erste Gläubigerversammlung: 22. Januar 1940, nachmittags 3¼ Uhr, im Restaurant «Ochsen», in Küsnacht.
Eingabefrist: Bis 15. Februar 1940.

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schloswil (251)

Gemeinschuldner: **Friedli Walter**, Metzgermeister, in Biglen.
Datum der Konkursoröffnung: 30. Januar 1940.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Februar 1940, nachmittags 2 Uhr, im Hotel z. Bären, in Biglen.
Eingabefrist: Bis 10. März 1940.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (167¹)

Konkursamtliche Nachlassliquidation. — Zweite Publikation.

Gemeinschuldnerin: **Ausgeschlagene Verlassenschaft des von Flüe Leo**, sel., Kaufmann, wohlhaft gewesen an der Neustadtstrasse 2, in Luzern, Besitzer des Grundstückes Nr. 1657, Plan 15/18, Wohn- und Geschäftshaus Nr. 805, Neustadtstrasse 2, Grundbuch Luzern, linkes Ufer.
Datum der Liquidationseröffnung: 20. Dezember 1939, infolge Ausschlagung der Erbschaft.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. Februar 1940, nachmittags 2¼ Uhr, im Hotel «Pistén», in Luzern.
Eingabefrist: Bis 27. Februar 1940.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (257)

Gemeinschuldnerin: **Logis A. G.**, Kauf und Verkauf von Land und Häusern, sowie Erstellung von Bauten und Abschluss aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte, Rittergasse 35, in Basel.
Datum der Konkursoröffnung: 4. Dezember 1939.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Februar 1940, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 10. März 1940.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 20. Februar 1940, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (266)

Gemeinschuldner: **Reinhold-Krüger Oskar**, wohlhaft Freiburgerstrasse 62, Inhaber der Firma Oskar Reinhold-Krüger, Wirtschaftsbetrieb und Handel in Kurzwaren aller Art, Untere Rebgasse 15, in Basel.
Datum der Konkursoröffnung: 15. Dezember 1939.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 1. März 1940.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (267)

Failli: **Pedroli Charles**, entrepreneur, Montmeilian 16, actuellement Bellevaux s. Lausanne.
Date du prononcé: 6 février 1940.
Délai pour avancer les frais de fr. 200.—: 20 février 1940.

Kollokationsplan — Etat de collocation

{SchKG 249—251.}

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (198¹)

Neuauflegung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über die Firma **Arco S. A.**, Handel in Erzeugnissen der Textilbranche, Badenerstrasse 21, Zürich 4, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des nachträglich geltend gemachten Anspruches sind bis zum 13. Februar 1940 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls die Ergänzung des Planes als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (268)
 Faillie: Société coopérative «Le Cercle Syndicaliste de Genève», ayant son siège social 39, Rue de Lausanne, et son siège d'exploitation 12, Rue des Alpes, à Genève.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office sus-nommé. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (258)
 Failli: Dubois Jules, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 7 février 1940.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (269)
 Failli: Fehlmann Charles, électricien, 108, Rue des Eaux-Vives, à Genève.
 Date de la clôture: 6 février 1940.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Graubünden *Konkursamt Churwalden* (259)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung:

Im Konkurs der Hotel Krone Kurhaus A.-G., Churwalden, gelangen Donnerstag, den 14. März 1940, nachmittags 1½ Uhr, im Hotel Post in Churwalden, auf einmalige öffentliche Steigerung:

- Pos. 1. Hotel Krone mit Parkanlage, Spielplatz, überbautem Boden und Vorplätzen, Assek.-Nr. 120.
 2. Kurhaus mit Regressboden, Assek.-Nr. 121.
 3. Wohnhaus mit Regressboden, Assek.-Nr. 122.
 4. Garage, Waschhaus und Coiffeurbude mit Regressboden, Assek.-Nr. 119.
 5. Stall mit Regressboden, Assek.-Nr. 124.
 7. Liegehalle mit Regressboden, Assek.-Nr. 121 a.
 8. Eiskeller mit Regressboden, Assek.-Nr. 121 b.
 9. Kapelle mit Regressboden, Assek.-Nr. 118.
 10. Giraboden, Schwimmbad mit Regressboden.
 11. Schiba, Tennisplatz.
 12. Einfang an der Landstrasse, Tennisplatz.
 13. Einfang an der Landstrasse, Fettwiese.
 14. Neben dem Garten Fettwiese.
 15. Gemüsegarten.
 16. Beim Stall Fettwiese.
 18. Als Zugehör das gesamte Hotelmobiliar bzw. Betriebsinventar.
 19. Wiese Giraboden (ausgenommen Schwimmbad).
 20. Wiese im Vorderried.

Konkursamtliche Schätzung: Total Fr. 220,000.—.

Vor dem Zuschlag hat der Erwerber auf Abrechnung an der Kaufsumme zu bezahlen:

- für die Pos. 1 bis und mit 18: Fr. 1000.—;
 für die Pos. 19 und 20: je Fr. 100.—.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 2. März 1940 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Gemäss bundesrätlicher Verordnung vom 17. Oktober 1939 findet nur eine Steigerung statt.

Churwalden, den 7. Februar 1940. Konkursamt Churwalden:
 J. Brasser.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (270)
Vente immobilière. — Seule enchère.

Le mercredi 13 mars 1940, à 14 h. 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de la

Société Immobilière Saint-Georges-Village Suisse, société anonyme établie à Genève.

Désignation des immeubles à vendre:

Les immeubles à vendre sont situés dans la Commune de Genève (Section Plainpalais) et consistent en:

Premier lot:

1. La parcelle 10270, feuille 16, d'une surface de 2 ares 95 mètres, sur laquelle existe, Boulevard de St-Georges 46/Rue du Village Suisse 2, le bâtiment N° B, 208, de 2 ares 93 mètres, habitation.
 2. La parcelle 10272, feuille 16, d'une surface de 56 mètres, nature cour.

Deuxième lot:

La parcelle 10271, feuille 16, d'une surface de 1 are 46 mètres, sur laquelle existe, Rue du Village Suisse 4, le bâtiment N° B, 209, de 1 are 27 mètres, habitation.

Mise à prix:

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix fixée comme suit:

Premier lot: deux cent quarante-deux mille cinq cents francs, montant de l'estimation, ci fr. 242,500.—.

Deuxième lot: quatre-vingt-quatre mille cinq cents francs, montant de l'estimation, ci fr. 84,500.—.

Le bloc n'est pas réservé.

Avais:

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 7 février 1940.

Office des Faillites:
 Le Substitut: R. Schneider.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht nach den Bestimmungen des öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Basel-Land *Betriebsamt Binningen* (260)

Schuldner: Dalward, Adolf, Marie und Martha, Geschwister, Handlung, Allschwil.
 Steigerungstag und -ort: Mittwoch, den 21. Februar 1940, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zur «Weinstube», in Allschwil.
 Eingabefrist: Bis 1. Februar 1940.
 Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 8. Februar 1940 an.

Steigerungsobjekt: Grundbuch Allschwil:

1. Sekt. B. 1468: 1 a, 31 m² Hausplatz und Hofraum im Dorf mit Wohn- und Geschäftshaus Nr. 26 an der Baslerstrasse, in Allschwil.
 Brandlagerschatzung Fr. 48,900.
 Betriebungsamtliche Schätzung Fr. 50,470.
 2. Sekt. B. 225: 65 m² Platz allda mit Scheune Nr. 22.
 Brandlagerschatzung Fr. 2500.
 Betriebungsamtliche Schätzung Fr. 2070.
 3. Sekt. B. 227: 3 a, 20 m² Garten Baslerstrasse.
 Betriebungsamtliche Schätzung Fr. 1280.
 4. Der ideelle 1/3-Anteil von:
 Sekt. B. 224: 43 m² Hausplatz allda mit Scheune Nr. 20.
 Brandlagerschatzung 1/3 = Fr. 600.
 Betriebungsamtliche Schätzung 1/3 = Fr. 490.

Sämtliche Parzellen werden insgesamt versteigert.

Gemäss bundesrätlicher Verordnung vom 17. Oktober 1939 findet nur eine Steigerung statt.

Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:

- a) Kaufsumme: Sicherstellung durch gute Solidarbürgschaft oder Barzahlung von 20 % oder Deponierung von Wertschriften.
 b) Verwertungskosten: An Verwertungskosten sind Fr. 300 zu deponieren.
 c) Handänderungsgebühr: 1 %, ausgenommen Bürgen und Pfand-eigentümer.

Weitere Bemerkungen: Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im ersten Range.

Binningen, den 11. Januar 1940.

Betriebsamt Binningen.

Kt. Graubünden *Betriebsamt Schanfigg in Arosa* (261)

Betriebsamtliche Liegenschaftsteigerung.

Schuldner: Battaglia-Zai Johann, Arosa.
 Liegenschaft: Chalet «Randolina» an der Unterseestrasse, in Arosa. Assek.-Nr. 60a, mit Hofraum und Garten, Grundstück Nr. 135, 193 m² Boden inkl. überbauter Fläche.
 Betriebungsamtliche Schätzung: Fr. 15,000.
 Die Verwertung wird verlangt von einem Pfändungsgläubiger.
 Gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1939 findet nur eine Steigerung statt.

Steigerungstag: Montag, den 11. März 1940, nachmittags 2 Uhr 30, im Kursaal (Sitzungszimmer), Arosa.

Eingabefrist: Bis 29. Februar 1940.

Auflage der Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis auf dem Betriebsamt während 10 Tagen vom 1. März 1940 an.

Arosa, den 7. Februar 1940.

Betriebsamt Schanfigg:
 C. A. Rosenmund.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Bischofzell* (262)

Schuldner: Vogler Gebr. Olga-Schuhe, in Amriswil.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Bischofzell: 29. Januar 1940.

Sachwalter: A. Schoop, Friedensrichter, Amriswil.

Eingabefrist: 29. Februar 1940.

Die Forderungen samt den nötigen Ausweisen sind dem Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. März 1940, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Bahnhof», Amriswil.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden Konkurskreis Oberengadin (252)

Die Verhandlung über den Nachlassvertrag des
Kade E., Dr. med. dent.,

St. Moritz, findet am 13. Februar 1940, um 10 Uhr, im Gemeindehaus Samaden statt.

Einwendungen gegen den Vertrag können in der Verhandlung geltend gemacht werden.

Bever, den 6. Februar 1940.

Für die Nachlassbehörde Oberengadin:
O. Michel.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Gaster in Kallbrunn (263)

Schuldner: Berndt Richard, Malermeister, Fly, Amden.
Datum der Bestätigung: 18. Dezember 1939/27. Januar 1940.
Das Urteil ist in Rechtskraft erwachsen.

Kaltbrunn, den 6. Februar 1940.

Bezirksgerichtskanzlei Gaster.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (264)

Mit Entscheid vom 20. Januar 1940 hat das Bezirksgericht Zofingen den von Eichenberger Ernst, Wirt, Gländ, Rothrist, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag auf der Basis von 20 %, zahlbar sofort nach Rechtskraft des Urteils, bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Zofingen, den 7. Februar 1940.

Bezirksgericht.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Bern Richteramt Frutigen (253)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassverfahrens.

Schuldnerin: Rickli-Egger Albertine, Frau, Arnolds Witwe, Frutigen, Inhaberin des Hotels Bellevue-Central, in Kandersteg.
Verhandlungstermin: Dienstag, den 27. Februar 1940, 14 Uhr, im Amtshaus Frutigen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassverfahrens im Verhandlungstermin selbst anbringen.

Frutigen, den 6. Februar 1940.

Der Gerichtspräsident:
H. Burn.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

Ct. de Berne Arrondissement de Courtelary (271)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

Débiteur: Rufener Johann, cultivateur et aubergiste, Les Convers, sur la commune de Renan.

Date du jugement accordant le sursis extraordinaire: 2 février 1940.

Délai pour les productions: Vendredi 1^{er} mars 1940 inclusivement, sous peine d'être exclu des délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: Vendredi 24 mai 1940, à 14 heures, au restaurant du Guillaume Tell aux Convers, commune de Renan.

Les pièces sont à la disposition des créanciers en l'Etude du notaire soussigné 10 jours avant l'assemblée.

Sonvilier, le 6 février 1940.

Le Commissaire au sursis:
Emile Jacot, notaire.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (255)

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe.

(Art. 34 ff. Bundesratsverordnung vom 17. Oktober 1939.)

Schuldner: Bossard Hans, Villa Bossard, Halde, Luzern.
Datum der Stundungsbewilligung: 2. Februar 1940.
Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben Nr. 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 1. März 1940.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Mai 1940, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Wilden Mann», Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Aktenaufgabe: Vom 6. Mai 1940 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Zurzach (265)

Notstundung und Anruf zur Forderungseingabe.

Das Bezirksgericht Zurzach hat mit Beschluss vom 7. Februar 1940 den Brunner Gebr., mechanische Werkstätte, Kleindöttingen, als: Brunner Karl, 1907, Mechaniker, und Brunner Arnold, 1904, Mechaniker, beide von Laupersdorf (Solothurn), in Kleindöttingen, eine Nachlassstundung von vier Monaten bewilligt und den Unterzeichneten als Sachwalter bestellt. Die Gläubiger der genannten Schuldner werden aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit Samstag, den 24. Februar 1940, beim Sachwalter schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages findet statt: Donnerstag, den 28. März 1940, im Hotel Ochsen, in Döttingen.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Oberendingen, den 7. Februar 1940.

Der Sachwalter:
Franz Keller-Ehrli,
Geschäftsgant.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Weinfelden (254)

Verhandlung über eine Notstundung.

Zur Verhandlung im Sinne von Art. 3 der bundesrätlichen Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939 werden die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner des

Rohrer Heinrich,

Möbelhändler, Weinfelden, vor das Bezirksgericht Weinfelden (Rathaus, 2. Stock) auf Freitag, den 23. Februar 1940, nachmittags 14 Uhr, vorgeladen.

Einsprachen gegen das Begehren des Schuldners um Bewilligung einer Notstundung können an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich erhoben werden. Stillschweigen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet. Die Akten können vom 17. Februar an je vormittags zwischen 9 und 11 Uhr im Bureau des Gerichtspräsidenten eingesehen werden.

Hängige Konkursbegehren werden bis zur rechtskräftigen Erledigung des Gesuches suspendiert. (Art. 22 der Verordnung vom 17. Oktober 1939.)
Weinfelden, den 7. Februar 1940.

Gerichtspräsidium Weinfelden.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Solothurn Konkurskreis Dorneck (256)**

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Verteilungsliste und Schlussrechnung.

Nachlassschuldner:

- Kollektivgesellschaft Gschwind Gebr., Rolladenfabrik, Flüh;
- Kollektivgesellschaft Gschwind-Vögli Heinrich, Alois sel., von Hofstetten, in Flüh;
- Kollektivgesellschaft Gschwind Paul, Alois sel., von Hofstetten, in Flüh;
- Kollektivgesellschaft Gschwind-Gröli Ernst, Alois sel., von Hofstetten, in Rodersdorf;
- Erben des Gschwind-Oser Alois, sel., nämlich:
 - Alois, 2. Paul (auch oben sub lit. c), 3. Johann, 4. Heinrich (auch oben sub lit. b), 5. Fritz, 6. Ernst (auch oben sub lit. d), und 7. Margrith, alle Alois sel., von Hofstetten.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Februar 1940.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung tritt der Verteilungsplan in Rechtskraft.

Für die Liquidationskommission:
E. Durtschi, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Vermittlung von Handelsgeschäften usw. — 1940. 6. Februar. Die Mediator A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1939, Seite 438), Vermittlung von Handelsgeschäften aller Art usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Januar 1940 die das Grundkapital von Fr. 10,000 bildenden 20 Namenaktien zu Fr. 500 in 10 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Durch Ausgabe von 40 neuen Aktien zu Fr. 1000 wurde das Grundkapital sodann auf Fr. 50,000 erhöht. Es zerfällt in 50 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 1000. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende weitere Aenderung: Besteht der Verwaltungsrat aus mehr als einer Person, so zeichnen jeweils zwei Mitglieder kollektiv für die Gesellschaft. Im übrigen bestimmt die Generalversammlung die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1940. 8. Februar. Aus dem Komitee (Vorstand) der Genossenschaft unter der Firma *Chambre syndicale des fabricants suisses de Chocolat*, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1938, Seite 1865), ist Charles Schaffner ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu wurde an seiner Stelle gewählt: Albert Huguenin-Schweizer, von Le Locle, in La Tour-de-Peilz. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Komiteemitglieder oder mit dem Generalsekretär.

8. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft unter der Firma *Convention chocolatière suisse*, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1938, Seite 2738), ist der Vizepräsident Paul Visinand ausgeschieden. Dessen Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Albert Huguenin-Schweizer, von Le Locle, in La Tour-de-Peilz. Derselbe zeichnet mit je einem der übrigen Verwaltungsräte oder mit dem Sekretär-Kontrollleur kollektiv zu zweien.

Institut. — 8. Februar. Die Firma *Aktiengesellschaft Grünau*, Institutbetrieb, mit Sitz in Wabern, Gemeinde Köniz (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1934, Seite 663), Eduard Teuger und Oskar Büchi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus Rolf Wäber, von Bern, in Muri b. Bern, Präsident; Dr. Rudolf Looser, von Nesslau, in Niederscherli, Gemeinde Köniz, Vizepräsident, bisher Sekretär, und Max Büchi, von Oberhofen (Thurgau), in Wabern, Gemeinde Köniz, Sekretär. Je zwei Verwaltungsratsmitglieder führen die Firmaunterschrift kollektiv.

Bureau Büren a. A.

7. Februar. Die Aktiengesellschaft A.-G. für Schreibmaschinenfabrikation in Liquidation (S. A. pour la fabrication de machines à écrire en liquidation) (Typewriter Manufacturing Co. Ltd. in liquidation), mit Sitz in Pieterlen, ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Uhren. — 8. Februar. Unter der Firma **Eloga A. G. (Eloga S. A.)** hat sich, mit Sitz in Lengnau b. B., eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Statuten vom 3. Februar 1940 datieren. Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation von Uhren und der Handel mit solchen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50.000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Das Kapital ist durch Sacheinlagen (Fr. 48.000) und Bareinzahlungen (Fr. 2000) vollständig gedeckt. Die Gesellschaft übernimmt von der früheren Einzelfirma «Fritz Spahr-Benoit Monte Eloga», in Lengnau b. B. die Aktiven im Betrage von Fr. 111.241.30 und die Passiven im Betrage von Fr. 26.592.30 gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1939 zum Preise von Fr. 84.649. — Als Gegenwert werden Fritz Spahr-Benoit 48 Aktien zu Fr. 1000, ausgehändigt und eine Gutschrift von Fr. 36.649 — auf Kreditorenkonto eröffnet. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–5 Mitgliedern. Zurzeit ist Fritz Spahr-Benoit, von und in Lengnau b. B., einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Als Direktor ebenfalls mit Einzelunterschrift ist bezeichnet Fritz Spahr-Stotz, von und in Lengnau b. B.

Bureau Frutigen

Malergeschäft. — 8. Februar. Die Einzelfirma **Steeb Rudolf**, Malergeschäft, in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1930, Seite 2297), wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Interlaken

Unterkleider, Strümpfe. — 8. Februar. Die Einzelfirma **E. Roth-Freyvogel**, Handel mit Unterkleidern und Strümpfen, in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1938, Seite 1805), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1940. 7. Februar. Unter der Firma **Immobilien Genossenschaft «Kienis»**, besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Romoos. Sie bezweckt den Erwerb der Liegenschaft «Schattisli» und «Kienis-Schattisli» in der Gemeinde Romoos und eventuell weiterer Liegenschaften. Darauf sollen im Sinne der Innenkolonisation die nötigen Bodenverbesserungen vorgenommen werden, um vermehrte Anbaumöglichkeiten und dadurch landwirtschaftlichen Arbeitskräften weitere Existenzmöglichkeiten zu schaffen. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 500 aus; jedes Mitglied muss mindestens einen Anteilsschein erwerben. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Mitteilungen erfolgen durch Einschreibebrief, während Publikationsorgan für Veröffentlichungen an Dritte das Schweizerische Handelsamtsblatt ist. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Präsident ist Dr. jur. Hans Paul Amberg, von Schötz, in Engelberg. Das Geschäftsdomizil befindet sich in Romoos bei Gemeindepräsident Josef Duss.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1940. 7. février. Société de laiterie ou de fromagerie de Charmey, société coopérative, dont le siège est à Charmey (F. o. s. du c. du 23 juin 1932, n° 144, page 1546). Le nouveau président Oscar Rime, de et à Charmey, et le secrétaire-caissier Alexandre Pipoz, déjà inscrit, engagent la société par leur signature collective. La signature de Napoléon Pipoz est radiée.

7 février. Syndicat d'élevage bovin du groupe pie-rouge d'Avry-devant-Pont, société coopérative dont le siège est à Avry-devant-Pont (F. o. s. du c. du 4 juin 1931, n° 126, page 1207). Le comité a été reconstitué. Le président est Jules Fragnière, de Gumefens, à Villars d'Avry et le secrétaire-caissier Louis Ruffieux, de Charmey, à Avry-devant-Pont. Les signatures de Séraphin Liard et Jules Pugin sont radiées. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire.

7 février. Paul Gremaud et Pierre Grillard, dont les signatures sont radiées, ne font plus partie du comité de L'Espérance, société de chant de Vuadens, association ayant son siège à Vuadens (F. o. s. du c. du 11 avril 1931, n° 82, page 779). Ils sont remplacés par Louis Barbey, de Morlon, à Vuadens, président, et Albert Gremaud, de et à Vuadens, secrétaire. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

7 février. Ernest Moura, dont la signature est radiée, n'est plus président du Syndicat d'élevage de La Tour-de-Trême, pie-rouge, société coopérative, dont le siège est à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 11 février 1935, n° 34, page 370). Il est remplacé par Charles Blaser, déjà inscrit comme vice-président. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

7 février. Léon Ropraz, dont la signature est radiée ne fait plus partie du comité du Cercle des agriculteurs conservateurs de Sorens, association ayant son siège à Sorens (F. o. s. du c. du 2 février 1935, n° 27, page 297). Il est remplacé comme secrétaire par Joseph Ayer, de et à Sorens. L'association est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Leinenhandel. — 1940. 5. Februar. Der Inhaber der Einzelfirma **Jules Guth**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1935, Seite 562), Handel in Leinen usw., ändert die Firma ab in **Leinenhaus Jules Guth**.

Vertretungen. — 5. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Josef Benkler**, in Basel, ist Josef Benkler, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Güterstrasse 259.

Zuckerwarenfabrik. — 5. Februar. Die Einzelfirma **Welsler-Schafer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1932, Seite 1781), Zuckerwarenfabrik, wird wegen Aufhörens des Geschäftsbetriebes infolge Wegzugs der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

Medizinische Apparate usw. — 5. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Trans-Lux, Jules Guth**, in Basel, ist Jules Guth-Bloch, von Zürich, in Basel. Vertrieb von medizinischen Apparaten und Neuheiten. Schweizergasse 60.

Kristall und Porzellan. — 6. Februar. Die Einzelfirma **van Slooten**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 185 vom 11. August 1937, Seite 1878), Vertretung in Kristall und Porzellan, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 6. Februar. Die Firma **Giulio Bianchi-Ugolini**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1931, Seite 749), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Friedensgasse 45.

Teigwaren. — 6. Februar. Die Einzelfirma **Albert Städeli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1932, Seite 222), Handel in Teigwaren, wird wegen Aufhörens des Geschäftsbetriebs infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Vermögenswerte. — 6. Februar. In der **Helva A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1938, Seite 1104), Erwerb von Vermögenswerten usw., wurde Richard Wasmansdorff, französischer Staatsangehöriger, in Basel, zum Direktor ernannt; er führt Einzelunterschrift.

Liegenschaften. — 6. Februar. In der **Holbana A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1937, Seite 2122), Ankauf von Liegenschaften usw. wurde Richard Wasmansdorff, französischer Staatsangehöriger, in Basel, zum Direktor ernannt; er führt Einzelunterschrift.

Vermögenswerte. — 6. Februar. In der **Corona A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1937, Seite 2734), Erwerb von Vermögenswerten usw. wurde Richard Wasmansdorff, französischer Staatsangehöriger, in Basel, zum Direktor ernannt; er führt Einzelunterschrift.

Finanzgeschäfte. — 6. Februar. In der **Helfina Basel A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1937, Seite 471), Finanzgeschäfte usw., wurde Richard Wasmansdorff, französischer Staatsangehöriger, in Basel, zum Direktor ernannt; er führt Einzelunterschrift.

Motorwagenearrosserien. — 7. Februar. Die **Reinbolt & Christe Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 228 vom 30. September 1935, Seite 2418), Fabrikation von Motorwagenearrosserien usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Januar 1940 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der zu publizierenden Tatsachen vorgenommen: Das Aktienkapital von Fr. 200.000 wurde zur Deckung eines Verlustes durch Abschreibung des Aktiennennwertes von Fr. 500 auf Fr. 325 um Fr. 70.000 herabgesetzt auf Fr. 130.000, eingeteilt in 400 voll einbezahlte Namensaktien von Fr. 325. Die Gesellschaft kann nunmehr auch Grundbesitz erwerben, verwalten und veräußern, pachten und verpachten, sowie alle Geschäfte vornehmen, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen.

7. Februar. Unter der Firma **Somatra Umschlags- und Transport-Aktiengesellschaft (Somatra Société Anonyme de Manutention et de Transports)**, besteht auf Grund der Statuten vom 5. Februar 1940 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Durchführung von Transporten und Verfrachtungen aller Art, Umschlag und Lagerung von Gütern aller Art sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien von Franken 1000. Es ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1–3 Mitgliedern. Mitglieder sind Dr. Ernst Hockenjos, von und in Basel, als Präsident und Henri Charles, von Genf, in Basel, als Delegierter. Sie führen die Unterschrift zu zweien. Zum Prokuristen wurde ernannt Alessandro Trevisan, von und in Basel. Er führt die Unterschrift zu zweien mit je einem Mitglied der Verwaltung. Domizil: St. Jakobstrasse 1 (Turmhaus).

7. Februar. Durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 17. Dezember 1939 hat sich die **Kollektiv-Bau- und Ablösungs-Genossenschaft Kobag (Kreditkasse mit Wartezeit)**, in Basel, gemäss Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 in ihrer bisherigen Form ohne Liquidation aufgelöst und in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und ist erloschen. Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 30. Juni 1939 gehen über an die «Kobag Aktiengesellschaft, Kreditkasse mit Wartezeit», in Basel.

In Anwendung von Art. 4 der Schluss- und Übergangsbestimmungen des Bundesgesetzes über die Revision des Obligationenrechts vom 18. Dezember 1936 und gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 hat sich durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 17. Dezember 1939 und gemäss den Statuten vom gleichen Tage die «Kollektiv-Bau- und Ablösungs-Genossenschaft Kobag (Kreditkasse mit Wartezeit)», in Basel, in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel umgewandelt unter der Firma **Kobag Aktiengesellschaft, Kreditkasse mit Wartezeit (Cobac Société Anonyme, Caisse de crédit à terme différé) (Cobac Société Anonima, Cassa di credito a termine differito)**. Die Gesellschaft hat zum Zweck die Gewährung von grundpfandgesicherten Darlehen aus kollektiven und andern Mitteln an ihre Kreditnehmer mit der Möglichkeit der Sicherung ihrer Hinterlassenen durch vertraglichen Annuitätenerlass im Todesfalle, sowie die Förderung planmässigen Sparens. Die Gesellschaft kann sich an Finanzinstituten mit ähnlichen Zwecken oder an Unternehmen zum Erwerb und zur Verwaltung von Liegenschaften beteiligen oder solche gründen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150.000, eingeteilt in 1500 Nameaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt von der Genossenschaft gemäss Bilanz vom 30. Juni 1939 sämtliche Aktiven im Gesamtbetrag von Fr. 22.369.225.35, sowie die Passiven im Gesamtbetrag von Fr. 22.359.225.35, einschliesslich technische und andere Reserven im Betrage von Fr. 2.238.323.30. Als Gegenwert für den Ueberschuss von Fr. 10.000 erhalten die Genossenschafter 100 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Auf das Aktienkapital sind Fr. 41.040 einbezahlt, wovon Fr. 12.180 durch Verrechnung. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die ausgeschiedenen Genossenschafter erhalten für je Fr. 10 Nennwert der alten Mitgliedschaftsurkunden einen Genuschein ohne Nennwert mit einer beschränkten Beteiligung am Reingewinn, insgesamt bestehen 45732 Genuscheine. Dem Verwaltungsrat von 5–7 Mitgliedern gehören an: Dr. Wilhelm Ebener, von Wiler-Lötschen (Wallis), in Sitten, als Präsident; Arthur Ricci, von und in Schaffhausen, als Vizepräsident; Ernst Berger, von Inner-Birmoos (Bern), in Luzern; Gustav Kohler, von und in Küssnacht (Zürich); Arthur Martin, von Ste-Croix, in Bex; Ulrich Eggenberger, von Grabs, in St. Gallen, und Friedrich Pauli, von Wahlern, in Thun. Es führen die Unterschrift zu zweien der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, der Direktor Dr. Jakob Häsl, von Winterthur, in Basel; der Vize-Direktor Johann Jakob Günthard, von Adliswil, in Basel, und die Prokuristen Erhard Hoegger, von Schönholzerwilien (Thurgau), in Basel, und Hans Albert Stutz, von Zürich, in Basel. Geschäftsdomizil: St. Alban-Anlage 58.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Brennmaterial, Altmetall, Eisen. — 1940. 7. Februar. Inhaber der Firma **Lotner-Gross**, in Neu-Allschwil, ist Friedrich Benj. Lotner-Gross, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Brennmaterial, Altmetall und Eisen. Baslerstrasse 349.

Schweinemästerei. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Bühler-Völker**, in Binningen, ist Ernst Bühler-Völker, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Binningen. Schweinemästerei. Herzogenmatt.

7. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Gysin-Schuler, Kinderheim Blauren**, in Arisdorf, ist Jakob Gysin-Schuler, von und in Arisdorf. Kinderheim und Landwirtschaft.

Därme usw. — 7. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Intestinum A.-G. (Intestinum S. A.) (Intestinum Ltd.)**, Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere Import, Bearbeitung und Export von Därmen, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1938, Seite 57), wurde unter Erteilung der Einzelunterschrift zur Prokuristin ernannt Tyra Stehlin-Mikkelsen, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein.

7. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Suchard Holding Société Anonyme (Suchard Holding Aktiengesellschaft) (Suchard Holding Limited)**, Beteiligung an allen Industrie- und Handelsunternehmungen der Schokoladen- und Kakaobranche und ähnlicher Artikel usw., bisher in Liestal (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1938, Seite 2679), wird infolge Verlegung ihres Sitzes von Liestal nach Lausanne (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1940, Seite 184), im Handelsregister Baselland von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1940. 7. Februar. Der Kanton Schaffhausen hat gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 13. Mai 1939 unter dem Namen **Kantonale Schulzahnklinik Schaffhausen**, mit Sitz in Schaffhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 28. Dezember 1939. Die Stiftung bezweckt die regelmässige, mindestens einmal im Jahr vorzunehmende zahnärztliche Untersuchung und Behandlung der Schulkinder der Gemeinden des Kantons Schaffhausen, soweit dieselben nicht an eine Gemeindeschulzahnklinik angeschlossen sind. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von höchstens 9 Mitgliedern, die vom Erziehungsrat des Kantons Schaffhausen gewählt werden. Die Unterschrift für die Stiftung kollektiv zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates Eduard Scherrer, von Schaffhausen und Neunkirch, Präsident; Paul Strub, von Oberuzwil und Schaffhausen, Vizepräsident, und Adolf Blattner, von Ermatingen, Sekretär und Kassier; alle wohnhaft in Schaffhausen. Das Domizil der Stiftung befindet sich bei Adolf Blattner, Hohentwielstrasse 11, in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Galló

Transporte usw. — 1940. 6. Februar. **Christian Hausmann Aktiengesellschaft**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 11. Oktober 1939, Seite 2033). Friedrich Hubacher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Ernst Waldburger, von Bühler (Appenzel A.-Rh.), in Teufen, Präsident; Wwe. Mathilde Hubacher-Kunzmann, von und in St. Gallen und Fritz Max Hubacher, von und in St. Gallen, Delegierter und Direktor. Die Prokura des letzteren ist erloschen.

6. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Landw. Genossenschaft Wil und Umgebung**, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 13. Januar 1939, Seite 128), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 22. Oktober 1939 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und der beruflichen Tüchtigkeit ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe, insbesondere durch: a) Vermittlung von zweckmässigen Bedarfsartikeln und Hilfsstoffen für den bäuerlichen Betrieb; b) planmässige Qualitätsverbesserung und günstige Verwertung der landwirtschaftlichen Produkte; c) Hebung der beruflichen Kenntnisse und Pflege der genossenschaftlichen Zusammenarbeit. Die Anteilscheine und die Verpflichtung der Mitglieder zur Übernahme solcher wurden aufgehoben. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Mitglieder brieflich, durch Anschlag oder durch Bekanntgabe in den obligatorischen Publikationsorganen der Gemeinde Wil, nämlich: «Wiler Bote» und «Wiler Zeitung». Die Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Geschäftsführer. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Bernhard Brunner, von und in Zuzwil.

Speditionen. — 6. Februar. **Ernst Gröder Aktiengesellschaft**, mit Hauptsitz in Kreuzlingen und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1937, Seite 1785). Das Geschäftslokal befindet sich St. Leonhardstrasse 32 (Merkatorium).

Reisebureau, Spedition. — 6. Februar. Der Inhaber der Firma **Walter Meile**, Reisebureau und Spedition, Auswanderungs- und Passage-Agentur, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1937, Seite 1758), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 32 (Merkatorium, gegenüber dem Hauptbahnhof).

Aargau — Argovie — Argovia

Hosenträger, Sockenhalter, Gürtel. — 1940. 7. Februar. **Howisa A.-G.**, Fabrikation und Verkauf von Hosenträgern, Sockenhaltern, Gürteln und verwandten Artikeln, mit Sitz in Bremgarten (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1939, Seite 243). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Januar 1940 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 30,000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu je Fr. 500, auf Franken 50,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 40 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Diese neuen Aktien sind durch Verrechnung mit einem Konto-Korrent-Guthaben an die Gesellschaft voll liberiert. Dementsprechend wurde der Art. 3 der Statuten abgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 50,000. Es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Macchine di chiusura ecc. — 1940. 5 febbraio. La società anonima **Officina Ri-Ri S. A. (Ri-Ri-Werk A. G.)**, fabbricazione e vendita di macchine brevettate e di chiusura «Lampo» con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 21 settembre 1936 n° 221, pagina 2233 e del 1° agosto 1938 n° 177, pagina 1711), mediante risoluzione assembleare del 31 gennaio 1940 ha aumentato il proprio capitale da fr. 150,000 a fr. 500,000 mediante emissione di altre 350 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna interamente assunte e liberate,

modificando di conseguenza l'art. 2 dello statuto nel senso che il capitale sociale è di fr. 500,000 suddiviso in n° 500 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, completamente liberate.

5 febbraio. La società anonima **Terreni e Fabbricati S. A.**, compra vendita ed amministrazione di beni immobili, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 15 agosto 1935 n° 189, pagina 2073 e del 16 settembre 1935, n° 216, pagina 2304), notifica che Luigi Cattaneo non è più suo procuratore, la di lui firma è di conseguenza estinta, e che venne conferita procura, con firma singola a Fausto Valsangiacomo da ed in Chiasso.

5 febbraio. La società anonima **Fabbrica tabacchi Chiasso di Clemente Cattaneo, Società Anonima**, fabbricazione e vendita di sigari e tabacchi, in Chiasso (F. u. s. di c. del 29 settembre 1921 n° 240, pagina 1896 e dell'8 gennaio 1940 n° 5, pagina 47), mediante risoluzione assembleare del 19 gennaio 1940, ha modificato l'art. 4 dello statuto nel senso che le 1000 azioni da fr. 100 ciascuna componenti il capitale sociale, sono convertite da nominative al portatore. L'art. 4 dello statuto è riveduto. Il capitale sociale è di fr. 100,000 suddiviso in N. 1000 azioni al portatore da fr. 100 ciascuna, completamente liberate, delle quali 500 di serie A e 500 di serie B.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1940. 7 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 février 1940, la société anonyme **Société d'études et applications industrielles**, ayant son siège social à Lausanne (F. o. s. di c. des 5 avril 1939 et 3 janvier 1940), a procédé à une révision partielle de ses statuts, apportant les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: la raison sociale a pris la dénomination suivante: **Société Suisse-Américaine d'Etudes et d'Expansion Industrielles (Swiss-American Industrial Research and Development Corporation)**. La société a pour objet d'effectuer toutes recherches et études techniques et scientifiques, de prêter son assistance professionnelle pour l'installation et l'exploitation de fabriques, notamment pour l'organisation de la production et pour la mise en application de systèmes de comptabilité et de calculs de prix de revient, d'acheter, d'acquérir, de fabriquer, de fournir, de vendre ou d'échanger toutes fournitures, matières premières et machines, notamment en matières de produits alimentaires, d'appliquer industriellement et de négocier tous procédés et formules, de donner des avis, d'agir en qualité de conseiller et de prêter son assistance professionnelle sur toutes les questions d'assurances et de négocier, contracter, obtenir et effectuer toutes espèces d'assurances en relation avec le but principal, ainsi qu'en général d'exploiter des affaires industrielles et commerciales en Suisse et à l'étranger en rapport avec le but principal. Le conseil d'administration de la société est composé de 2 à 5 membres. La révision a porté aussi sur un autre point des statuts non soumis à publication.

7 février. La société anonyme **Etablissement Hydropathique des Crêtes S. A.** dont le siège était jusqu'ici à Clarens-le-Chatelard, inscrite au registre du commerce de Vevey en date du 13 septembre 1912, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 19 septembre 1912 (dernière publication F. o. s. di c. du 5 juillet 1937, n° 153, page 1583), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 décembre 1939 décidé de transférer son siège social à Lausanne et modifié ses statuts. Les statuts primitifs portent la date du 27 août 1912 et ont été modifiés en date des 28 décembre 1931, 28 avril 1933, 17 octobre 1934 et 13 décembre 1939. La société a pour but: l'achat de la propriété connue sous le nom de «Château des Crêtes», à Clarens, avec l'ensemble des droits y afférents; la démolition totale ou partielle des constructions actuelles, leur reconstruction et transformation; la construction de nouveaux bâtiments et tous travaux quelconques de mise en rapport de la propriété avec sa nouvelle destination; la création ou la fondation d'un établissement hydropathique comprenant le traitement complet de la neurasthénie, des maladies nerveuses en général, et de nutrition, selon les méthodes en usage et les découvertes futures dans le domaine de la thérapie physique et morale; l'exploitation du dit Etablissement des Crêtes, directement ou indirectement; l'acquisition de terrains ou de constructions, ou de servitudes autour de la propriété du Château des Crêtes; la revente éventuelle de partie de ces terrains; la création de sports et l'organisation de toutes attractions utiles au développement de l'établissement; éventuellement, la fusion avec d'autres entreprises semblables, ou la vente de l'établissement, et en général toutes opérations en rapport avec celui-ci. Le capital social est de 6000 fr. Il est divisé en 1200 actions de 5 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société, imposées par la loi ou les statuts sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un membre ou plus. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1939, la société a pris acte de la démission de l'administrateur Robert Maron, dont la signature est radiée. En remplacement, René Kreis, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne, a été désigné en qualité d'administrateur et de secrétaire du conseil. Le conseil d'administration est donc composé de: Ida Miège-Baumgartner, présidente, d'origine française, domiciliée à Mulhouse; Albert Pingeon, de Rochefort (Neuchâtel), à Lausanne, et René Kreis, de Ste-Croix, à Lausanne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de 2 administrateurs. Le bureau de la société est à Lausanne: Rue du Lion d'Or 2, chez Menétrey, Redard et Kreis, notaires.

Gestion de valeurs. — 7 février. **Brava S. A.**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. di c. du 7 avril 1938). Le bureau est transféré Rue du Lion d'Or 2, en l'Etude de M^e Jacques Chamoré, avocat.

Gestion de valeurs. — 7 février. **Jaman S. A.**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. di c. du 7 avril 1938). Le bureau est transféré Rue du Lion d'Or 2, en l'Etude de M^e Jacques Chamoré, avocat.

Bureau de Moudon

30 janvier. La société anonyme **Société Immobilière du Centre**, à Moudon (F. o. s. di c. du 21 avril 1927, page 727 et du 21 décembre 1931, page 3531), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 janvier 1940, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Ferblantier, etc. — 7 février. La raison individuelle **Eugène Cavin**, ferblantier-couvreur, entreprise de couverture éternit et articles de ménage, à Lucens (F. o. s. di c. des 24 février 1927, page 335, et 23 juin 1934, page 1732), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Rolle

Instruments de précision, etc. — 7 février. Selon procès-verbal du 20 janvier 1940, sous la raison sociale **Precizia, S. a. r. l.**, il a été constitué une société à responsabilité limitée. Son siège est à Rolle. Les statuts portent la date du 20 janvier 1940. La société a pour

objet la construction d'instruments de précision, machines, outils et accessoires. Les associés sont: Robert Bolli, de Bedigliora (Tessin), domicilié à Genève, Albert Schmidt, de Saint-Oyens (Vaud) et Genève, domicilié à Genève, Georges Rusillon, de Belmont-sur-Yverdon (Vaud), domicilié à Rolle, et Paul Delapierre, de Reverolle-sur-Morges (Vaud), domicilié également à Rolle. Le capital social est de 50,000 fr. Il est divisé en quatre parts sociales, soit part de Robert Bolli 32,000 fr., part d'Albert Schmidt 6000 fr., part de Georges Rusillon 2000 fr., part de Paul Delapierre 10,000 fr. Ces quatre parts, et en conséquence le capital social, ont été intégralement libérées. Celles d'Albert Schmidt, Georges Rusillon et Paul Delapierre, par des apports en nature soit machines et outillages d'une valeur respective de 6000 fr., 2000 fr. et 10,000 fr., selon trois inventaires dressés à Genève, en date du 20 janvier 1940 et qui demeureront annexés à l'acte constitutif de la société. Ces apports sont faits en libération totale des parts de pareils montants de ces associés; la part de Robert Bolli, par un apport en nature soit machines et outillages d'une valeur de 8000 fr. selon inventaire en date à Genève du 20 janvier 1940 qui demeurera également annexé à l'acte constitutif de la société, et le solde par un versement en argent de 24,000 francs; la part sociale de ce dernier au montant de 32,000 fr. se trouve donc intégralement libérée. Les publications de la société se font dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud, sous réserve des publications qui doivent avoir lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le gérant de la société est Albert Schmidt, de Saint-Oyens (Vaud) et de Genève, domicilié à Genève. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du gérant. Adresse de l'administration: chez le gérant Albert Schmidt, à Genève, Quai du Mont-Blanc n° 29. Adresse de l'exploitation et domicile: Dans les ateliers de la société, Au Martinet à Rolle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Produits chimiques. — 1940. 6 février. **André Strahm**, fabrication et vente de produits chimiques, à la marque « Simplex » et fabrication de jeux à la marque « Jolly Ball », à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 août 1937, n° 199). Le titulaire de la raison et son épouse Suzanne-Cécile Strahm née Parel, ont adopté le régime de la séparation de biens, tel qu'il est défini par les articles 241 et suivants du C. C. S. selon contrat du 17 décembre 1932.

Boucherie. — 6 février. La raison **Albert Hill**, boucherie-charcuterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 août 1936, n° 201 et 25 juillet 1939, n° 174), est radiée d'office suite de faillite clôturée le 26 janvier 1940.

Vélos, motos, gramophones. — 6 février. La raison **Francis Junod** fils, vélos, motos, gramophones, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 24 janvier 1930, n° 19 et 13 mars 1939, n° 60), est radiée d'office suite de clôture de faillite prononcée le 26 janvier 1940.

Horlogerie. — 6 février. La raison **César Veuve**, terminage d'horlogerie soignée, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 18 mai 1932, n° 113 et 28 septembre 1938, n° 227), est radiée suite de décès du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Ferblanterie et fabrique d'articles de ménage. — 1940. 6 février. La société en nom collectif **Henri Vesco** et **Cie**, entreprise de ferblanterie et fabrique d'articles de ménage, à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1917, page 584), est déclarée dissoute à dater du 6 février 1940. Son actif et son passif sont repris par l'associé **Henri Vesco**, ci-après inscrit; sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Henri Vesco**, à Genève, par l'associé **Henri Vesco**, de Lancy, à Genève. Entreprise de ferblanterie et fabrique d'articles de ménage. Rue de la Coulouvrenière, 26—28.

Confection pour dames, etc. — 6 février. La raison **Aurélié Genoud**, commerce de confection pour dames, mercerie et bonneterie, à

Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1936, page 2718), est radiée suite de cessation de commerce.

6 février. **Société immobilière Délices-Grande-Vue**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 19 mai 1938, page 1124). **Robert Tournair**, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale, en remplacement d'Albert Nobile, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Passage Jean-Malbuissin 19 (Galeries Centrales), régie Robert Tournair.

Imprimerie. — 6 février. **Société anonyme de la Tribune de Genève**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1931, page 762). **Victor Neuenchwander**, de Thoun (Berne), à Genève, a été nommé fondé de pouvoir. Il engagera la société en signant collectivement avec une autre personne autorisée.

6 février. **Philips-Lampen-Aktiengesellschaft (Lampes-Philips société anonyme) (Lampada-Philips Società Anonima)**, avec siège principal à Zurich 1, et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 29 avril 1939, page 898). Dans son assemblée générale du 27 octobre 1939, la société a modifié ses statuts en ce sens que les membres du conseil d'administration auront désormais la signature individuelle. Les pouvoirs des administrateurs **Dr. Walter Muri**, délégué, et **Jan-Hendrik Gaarenstroem** sont modifiés en conséquence. Procuration collective a été conférée à **Oscar Stettler**, de Rifferswil a. A., et **Eggiwil** (Berne), à Zurich. La succursale de Genève est donc représentée par les administrateurs **Dr Robert Blass**, président; **Dr Walter Muri**, délégué et **Jan-Hendrik Gaarenstroem** (inscrits); ou par **Werner Denzler**, de **Wetzikon** (Thurgovie), à Zurich; **Jean Ryser**, d'Affoltern i. E. (Berne), à Kusnacht (Zurich); **Emil Schenker**, de **Boningen** (Soleure), à Zurich; **Wilhelm Schmid**, de **Lax** (Valais), à Zurich; **Ferdinand Tieg**, de nationalité allemande, à Zurich; **Ernest Scherer**, de et à Zurich et **Oscar Stettler** (susnommé), fondés de pouvoir du siège principal, et **Félix Kimmeler**, fondé de pouvoir de la succursale de Genève (inscrit). Les administrateurs signent individuellement, les fondés de pouvoir signent collectivement à deux.

6 février. La **Société Immobilière Prairie Jolimont R**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1934, page 3033), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 février 1940, pris acte du décès de l'administrateur et secrétaire du conseil **Joseph Rubin**, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. **Albert Nobile** (inscrit jusqu'ici comme président du conseil) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handels-
amtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances*

Internationales Bau- und Handels-Syndikat (Interbau), Zürich

**Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Art. 733 O. R.**

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. Februar 1940 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 300,800. — auf Fr. 200,400. — beschlossen.

Im Sinne von Art. 733 O. R. geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen an die «INDEF» Treuhand- und Revisions-A. G., Theaterstrasse 16, Zürich, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 35^a)

Zürich, den 6. Februar 1940.

Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank, Basel

Jahres-Bilanz per 31. Dezember 1939

Aktiva		Passiva			
	Fr.	Ct.			
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	25,187,989	87	Bankenkreditoren auf Sicht	3,256,955	22
Coupons	663,335	60	Andere Bankenkreditoren	897,597	90
Bankendebitoren auf Sicht	16,707,731	90	Kreditoren:		
Andere Bankendebitoren	9,387,879	33	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	39,785,146	28
Wechsel	14,884,095	36	Kreditoren auf Zeit	22,193,803	80
Debitoren:			Deposit- und Einlaghefte	12,268,149	27
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	4,445,624	16	Kassaobligationen und Kassascheine	36,936,000	—
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	12,154,019	97	Obligationenleihen	16,013,000	—
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	6,370,210	20	Checks und kurzfristige Dispositionen	1,156,008	31
darum gegen hypothek. Deckung Fr. 176,455. —			Tratten und Akzepte	1,729,804	60
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	10,536,769	18	Sonstige Passiven	1,539,470	94
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	21,572,281	28	Aktienkapital	20,000,000	—
darum gegen hypothek. Deckung Fr. 867,432.97			Ordentlicher Reservefonds	4,000,000	—
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	3,824,350	55	Ausserordentlicher Reservefonds	1,000,000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	19,072,009	15	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	948,362	07
Syndikatsbeteiligungen	6,655,266	—			
Bankgebäude	10,000,000	—			
Sonstige Aktiven	262,735	84			
Kautionen: Fr. 11,418,836.			Kautionen: Fr. 11,418,836.		
	161,724,29	39		161,724,298	39
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	742,366	50	Saldo vom Vorjahr	316,445	58
Obligationenzinsen	1,970,809	10	Aktivzinsen	4,433,361	70
Kommissionen	36,131	54	Kommissionen	869,232	73
Bankbehörden und Personal	3,697,207	02	Ertrag des Wechselportefeuilles	634,728	75
Beitrag an die Pensionskasse	180,635	70	Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen	1,746,056	43
Geschäfts- und Bureaukosten	607,250	16	Ertrag der Liegenschaften	55,584	92
Steuern und Abgaben	196,311	4	Ertrag der Verschiedenes	1,288,516	16
Abschreibung auf Wertschriften und dauernden Beteiligungen; Überweisung an das Rückstellungskonto für Risiken aller Art	964,852	70			
Ueberschuss der Gewinn- und Verlustrechnung	948,362	07			
	9,343,926	27		9,343,926	27

(A. G. 6)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Liste des bureaux de l'économie de guerre
du département fédéral de l'économie publique

(Etat à fin janvier 1940.)

Chef du département

H. Obrecht, conseiller fédéral, palais fédéral est, Berne (tél. 61).

Commission de l'économie de guerre

Laupenstrasse 2, Berne (tél. 2.41.62).

Président: Le délégué à l'économie de guerre.
Membres: Les chefs des offices de l'économie de guerre.
Secrétaire: Le chef de la centrale de l'économie de guerre.

Le délégué à l'économie de guerre

E. Schwarz, directeur, Laupenstrasse 2, Berne (tél. 2.41.62).

Centrale de l'économie de guerre

Laupenstrasse 2, Berne (tél. 2.41.62).

Chef: W. Hauser, avocat.

Suppléants: le Dr. R. Ulrich, H. Schaffner, avocat.

Offices de l'économie de guerre

A. Secrétariat général du département fédéral de l'économie publique

Palais fédéral est, Berne (tél. 61).

Secrétaire général: E. Pégulquot, avocat. Suppléant: J. Malehe, avocat.

1. Section du contrôle des prix, Laupenstrasse 20, Berne (tél. 61 et 2.58.47).
Chef de section: R. Pabud.
Adjoints: le Dr. G. Hiltbold, Ph. Reinhold.
2. Section du contentieux, Palais fédéral est, Berne (tél. 61).
Chef de section: A. Läderach, avocat.

B. Office de guerre pour l'alimentation

Brunnadenrain 8, Berne (tél. 2.05.61).

Chef: le Dr. J. Käppeli, ancien directeur. Suppléant: E. Tobler (tél. Zollikofen 4.70.51).
Secrétaire: R. Lalive d'Eplavy (aussi compétent pour les affaires concernant la brasserie et le tabac).

1. Section du ravitaillement en céréales, Hallwylstrasse 15, Berne (tél. 61).
Chef de section: W. Laesser, directeur. Suppléants: E. Lichteit, R. Rittler, C. Martin, avocat.
2. Section du ravitaillement en lait et produits laitiers, Effingerstrasse 21, Berne (tél. 61).
Chef de section: le Dr. E. Feisst, directeur. Suppléant: H. Gnügli, avocat.
3. Section du ravitaillement en viande, Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61).
Chef de section: le prof. G. Flückiger, directeur. Suppléant: le Dr. P. Käppeli.
4. Section de la production agricole et de l'économie domestique, Brunnadenrain 8, Berne (tél. 2.05.61).
Chef de section: le Dr. F. T. Wahlen. Suppléants: H. Keller, G. Bolens (tél. Lausanne 3.55.21).
5. Section du ravitaillement en pommes de terre, fruits et alcools, Länggassstrasse 31, Berne (tél. 2.11.94).
Chef de section: O. Kellerhals, directeur. Suppléants: A. Maret, A. Brühlhart.
6. Section du ravitaillement en graisses et huiles alimentaires, Brunnadenrain 8, Berne (tél. 2.05.61).
Chef de section: le Dr. A. Schär. Suppléant: le Dr. O. Roost.
7. Section des marchandises, Brunnadenrain 8, Berne (tél. 2.05.61).
Chef de section: W.ENZ. Suppléant: A. Meyer-Tzant. Adjoint: E. Strehler.
8. Section des engrais et de l'utilisation des déchets, Effingerstrasse 21, Berne (tél. 61).
Chef de section: J. Landis. Suppléant: A. Buser (tél. Berne 2.32.13).
9. Section du rationnement, Brunnadenrain 8, Berne (tél. 2.05.61).
Chef de section: A. Muggli.
10. Section du ravitaillement en volaille et en oeufs, Effingerstrasse 21, Berne (tél. 61).
Chef de section: J. Landis. Suppléant: le Dr. G. Hiltbold, Service fédéral du contrôle des prix, Berne (tél. 2.58.17).

C. Office de guerre pour l'industrie et le travail
rue fédérale 8, Berne (tél. 61).

Chef: le colonel P. Renggli. Suppléants: le Dr. G. Willi, directeur, le colonel M. Kaufmann.

1. Section de la main-d'oeuvre, rue fédérale 8, Berne (tél. 61).
Chef de section: le Dr. H. Husehennbach. Suppléant: A. Jöbin.
2. Section des métaux, rue fédérale 8, Berne (tél. 61).
Chef de section: R. Stadler. Suppléant: R. Demierre.
3. Section du fer et des machines, rue fédérale 8, Berne (tél. 61).
Chef de section: le Dr. H. Sulzer. Suppléant: R. Matossi-Sulzer.

4. Section des textiles, Schwanengasse 7, Berne (tél. 61).
Chef de section: C. Stueckli. Suppléant: le Dr. A. Spilly.
5. Section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc, rue fédérale 8, Berne (tél. 61).
Chef de section: H. Müller. Suppléant: le Dr. A. Knechtli.
6. Section du papier et de la cellulose, Bärenplatz 2, Berne (tél. 3.12.29).
Chef de section: G. Elsenmann. Suppléant: R. Stämpfli (tél. Berne 2.30.12).
7. Section des matériaux de construction, rue fédérale 8, Berne (tél. 61).
Chef de section: le Dr. J. L. Cagianut. Suppléants: W. Rüttimann, E. Linder.
8. Section de la production d'énergie et de chaleur, Münsterplatz 3, Berne (tél. 2.72.11).
Chef de section: R. Grimm, conseiller national. Suppléant: F. Schmidlin, conseiller national (tél. 2.46.40).
Groupe des carburants liquides: Falkenplatz 18, Berne (tél. 3.84.21—24).
Groupe des charbons: Zeughausgasse 14, Berne (tél. 3.84.25).
9. Section des produits chimiques et pharmaceutiques, Schauptplatzgasse 33, Berne (tél. 2.64.04—06).
Chef de section: le Dr. C. Koechlin. Suppléant: le Dr. O. Schuithess-Reimann (en congé).
10. Section du bois, Hallwylstrasse 15, Berne (tél. 61).
Chef de section: M. Peitmermet, inspecteur en chef des forêts. Suppléant: E. Müller.
11. Bureau pour l'emploi des déchets et matières usagées, rue fédérale 8, Berne (tél. 61).
Chef: W. Vogel.

D. Office de guerre pour les transports

Schanzenstrasse 6, Berne (tél. 2.22.35).

Chef: E. Matter, ancien chef de l'exploitation des C. F. F.

1. Section des transports terrestres, Grosse Schanze, Berne (tél. 66).
Chef de section: E. Bailluard, chef de l'exploitation des C. F. F. Suppléant: G. Frel.
2. Section des transports maritimes, Schanzenstrasse 6, Berne (tél. 2.22.35).
Chef de section: H. Senn.
3. Section de l'assurance contre les risques de guerre, Schanzenstrasse 6, Berne (tél. 2.22.35).
Chef de section: le Dr. E. Boss, Schwanengasse 14 (tél. 61.457). Suppléant: le Dr. N. Moyer.

E. Division du commerce

Palais fédéral est, Berne (tél. 61).

- Directeur: le Dr. J. Hotz. Suppléants: le Dr. H. Ebrard, le prof. P. Keller, E. Werthmüller, avocat.
1. Centrale pour la surveillance des importations et des exportations, Neuenengasse 20, II. Etage (Bürgerhaus) (tél. 61).
Chef: A. Schneiter. Suppléant: le Dr. Th. Brändle.
 2. Service des importations et exportations, Eigerplatz 1, Berne (tél. 61.880 et 2.45.13).
Chef: F. Gerber. Suppléants: E. Koppler, O. Mennet.

F. Office de guerre pour l'assistance

Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61).

- Chef: le Dr. A. Saxer, directeur. Suppléants: le Dr. E. Niederer, le colonel W. Stammbach.
- Service de comptabilité: F. Schrade.
1. Section des assurances sociales, Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61).
Chef de section: le Dr. E. Niederer. Suppléant: H. Hinerwadel.
 2. Section de l'hygiène, Bollwerk 27, Berne (tél. 2.81.51).
Chef de section: le Dr. Ch. Fauconnet, dir. Suppléant: le Dr. B. Fust.
 3. Section du service sanitaire de frontière, Pathol. bakt. Institut, Aarau (tél. 2.37.34).
Chef de section: le lieutenant-colonel Dr. H. Vetter. Suppléant: le Dr. B. Fust, service fédéral d'hygiène publique, Berne (tél. 2.81.51).
 4. Section des réfugiés, Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61).
Chef de section: le colonel W. Stammbach. Suppléant: F. Juillard.
 5. Section du rapatriement, Effingerstrasse 33, Berne (tél. 61).
Chef de section: J. Müder. Suppléant: G. Grüssi (tél. 66).
 6. Section de l'assistance à la jeunesse, aux familles et aux invalides, Bureau central de charité, Hofstrasse 11, Lucerne (tél. 2.15.46).
Chef de section: le Dr. W. Kissling. Suppléants: Mlle M. Bänninger, office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, Berne (tél. 61.1039). le Dr. H. Schorno, administration fédérale des finances, Berne (tél. 61.1229).

G. Commissions pénales du département fédéral de l'économie publique

Première commission pénale. Président: O. Peter, juge à la cour suprême, Berne;
Deuxième commission pénale. Président: le Dr. A. Lühinger, juge cantonal, Zurich;
Troisième commission pénale. Président: Ch. Bardo, juge à la cour de justice, Genève;
Commission pénale de recours. Président: le Dr. A. Comment, juge à la cour suprême, Berne.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 10. Februar an — Cours de réduction dès le 10 février
Belgien Fr. 75.45; Dänemark Fr. 86.65; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 10.13; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 108.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.88; Marokko Fr. 10.13; Niederlande Fr. 288.25; Schweden Fr. 106.75; Tunesien Fr. 10.13; Ungarn Fr. 78.57; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —

N. V. Cultuur Maatschaapj Indragiri
mit Sitz in Amsterdam

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 21. Februar 1940, vormittags 11 Uhr, in Amsterdam, im Bureau des
Herrn Notar A. M. Vroom, Keizersgracht 632

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1939.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wiederwahl des Aufsichtsrates.
4. Wahl des Rechnungsrevisors.

Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen zur Einsicht der Aktionäre bei der Plantagen A. G., in Zürich, Werdmühleplatz 2, wie auch bei Herrn Notar A. M. Vroom, in Amsterdam, Keizersgracht 632, auf.

Zur Ausübung des Stimmrechts sind die Aktien titel vor dem 11. Februar 1940 zu hinterlegen:

- bei der Rotterdamsche Bankvereniging N. V. in Rotterdam, Amsterdam oder im Haag,
- bei den Herren Labouchere & Co., N. V. in Amsterdam,
- oder ist der Aktienbesitz gegen genügenden Ausweis beim Vorstand nachzuweisen: bei der Plantagen A. G., in Zürich, Werdmühleplatz 2. 274

Zürich, den 30. Januar 1940.

Der Vorstand der
N. V. CULTUUR MAATSCHAPPIJ INDRAGIRI
Plantagen A. G.

Fabbrica Tabacchi in Brissago

Convocazione di Azionisti

I Signori azionisti della Fabbrica Tabacchi in Brissago sono convocati in
assemblea ordinaria e straordinaria
per il giorno 25 Febbraio 1940, alle ore 14.30, presso in sede in Brissago, per le seguenti

TRATTANDE:

Parte ordinaria:

1. Relazione dell'amministrazione sull'esercizio 1939.
2. Presentazione del bilancio e del conto profitti o perdita al 31 Dicembre 1939.
3. Rapporto dei revisori.
4. Approvazione del bilancio e deliberazioni relative, scarico al consiglio di amministrazione e direzione.
5. Nomine statutarie.
6. Eventuali.

Parte straordinaria:

1. Presentazione del nuovo statuto sociale, sua approvazione o decisioni relative.
- N. B. Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le azioni presso la sede sociale, presso le banche del Cantone, o presso il Credito Svizzero sede di Zurigo, almeno 5 giorni prima.
- Le ricevute di deposito saranno considerate come biglietti di ammissione.

Brissago, 3 Febbraio 1940.

Per il Consiglio d'amministrazione,

Il Presidente:
Dr. Federico Bazzi.Il Secretario:
Francesco Rusco.

LEIPZIGER FRÜHJAHRSMESSE 1940

Allgemeine Mustermesse

3. bis 8. März



Sonderzug
Basel-Leipzig
Samstag, 2. März

50% Fahrpreis-Ermässigung
auf der Deutschen Reichsbahn

Alle Auskünfte erteilt die

Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Meßamts
ZÜRICH und die führenden Reisebüros
Bahnhofstrasse 77

Schweizerische Kreditanstalt Zürich

Basel — Bern — Chur — Davos — Frauenfeld — Genf — Glarus
Kreuzlingen — Lausanne — Lugano — Luzern — Neuenburg
St. Gallen — Zug — Arosa — St. Moritz — Schwyz — Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiemit zu der
83. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. März 1940, vormittags 10 Uhr, in den Saal des Börsengebäudes
(Bleicherweg 5, I. Stock) nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1939, Verlesung des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung und Entlastung der Verwaltung. Beschlussfassung über diese Anträge.
2. Anträge des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes und die Bilanz; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. Februar 1940 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt. Vom gleichen Datum an können die Aktionäre auch Exemplare des Geschäftsberichtes für das Jahr 1939 beziehen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Montag, den 19. Februar bis und mit Donnerstag, den 29. Februar 1940 an der Wertschriftenkassa der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden.

Zürich, den 2. Februar 1940.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. H. Stoll.

Société Financière La Concorde Société anonyme ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale annuelle ordinaire

aura lieu à Genève, en l'Etude de MM^{es} Herren et Guerchet, avocats,
22, Rue Général Dufour, le jeudi 22 février 1940, à 9 heures ½ du matin.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Présentation du bilan et des comptes de l'exercice 1939.
3. Rapport du contrôleur des comptes.
4. Approbation des comptes, des rapports et décharge au Conseil d'administration.
5. Nomination d'un ou plusieurs contrôleurs des comptes pour l'exercice 1940.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 21 février 1940, à Genève, à l'adresse sus-indiquée.

A la même adresse, Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance du rapport de gestion, du compte de profits et pertes et du bilan, do même que du rapport des contrôleurs.

Le Conseil d'administration.

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf
Eine Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt
leistet Ihnen hierzu gute Dienste!

Auskunfteien und Inkasso-Bureaux

inscribieren erfolgreich in der Rubrik Handels- und Rechtsauskünfte, welche jede Woche im Schweiz. Handelsamtsblatt erscheint.

Eine einzeilige Adresse kostet nur Fr. 27.— bei 52 maliger Aufnahme pro Jahr. Näheres durch die Inseratenverwaltung Publicitas.

Salär	Februar	
	Abzüge	Auszahlung
450	9	438
	2 25	75

Ausschnitt aus dem Salärbuch für Monatsbesoldete.

Abzüge für die

Ausgleichs-Kasse

Krankenkasse, Nichtbetriebs-Unfallprämie usw. werden einfach und übersichtlich erfasst durch LOHNBUCHHALTUNG und

Salärbuch USTERA

Geschäftsbücher - Fabrik Uster
E. Keller A.-G., USTER/Zürich

In der Zentralschweiz tiefe, gewölbte
geeignet für

Keller, Tresor-Anlagen

zu vermieten. Dasselbst ebenfalls eine Wohnung.
Offerten unter Chiffre Y 38993 Lz an Publicitas Luzern.

Hypothekbank in Winterthur

Einladung

ZUR

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 24. Februar 1940, nachmittags 2 ½ Uhr
im Kasino in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1939; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 14. bis 23. Februar 1940 auf unseren Bureaux in Winterthur und Zürich ausgegeben, wo auch Geschäftsberichte zur Verfügung stehen.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Kontrollstelle, beim Hauptsitz in Winterthur und bei der Filiale in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Winterthur, den 5. Februar 1940.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Robert Corti.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 29. Februar 1940, 11 Uhr, im Sitzungssaal der Basler
Handelsbank in Basel (Freiestrasse 90).

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1939. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung pro 1939.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht, sowie der Antrag über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 19. Februar 1940 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktientitel bis und mit spätestens am 24. Februar 1940 bei folgenden Anmeldestellen zu deponieren, welche ihnen die Zutrittskarten verabfolgen und bei welchen auch der Geschäftsbericht pro 1939 bezogen werden kann:

Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich,
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
Herren Darier & Cie. in Genf,
» Armand von Ernst & Cie. in Bern,
» Wegelin & Co. in St. Gallen.

Basel, den 6. Februar 1940.

Der Verwaltungsrat.